

Wie krisenfest  
ist unsere  
Gesellschaft?

www.armutsnetzwerk-stmk.at



## Tagung 22



Di, 27.9.2022

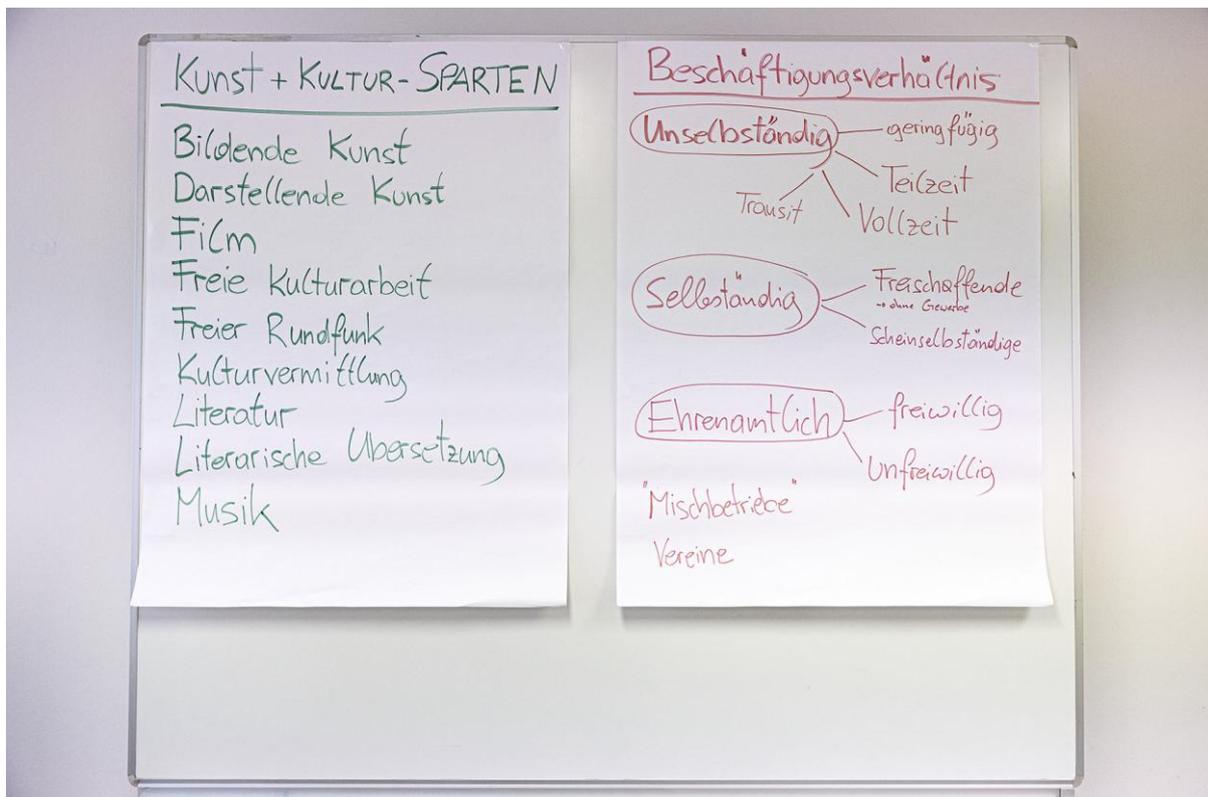
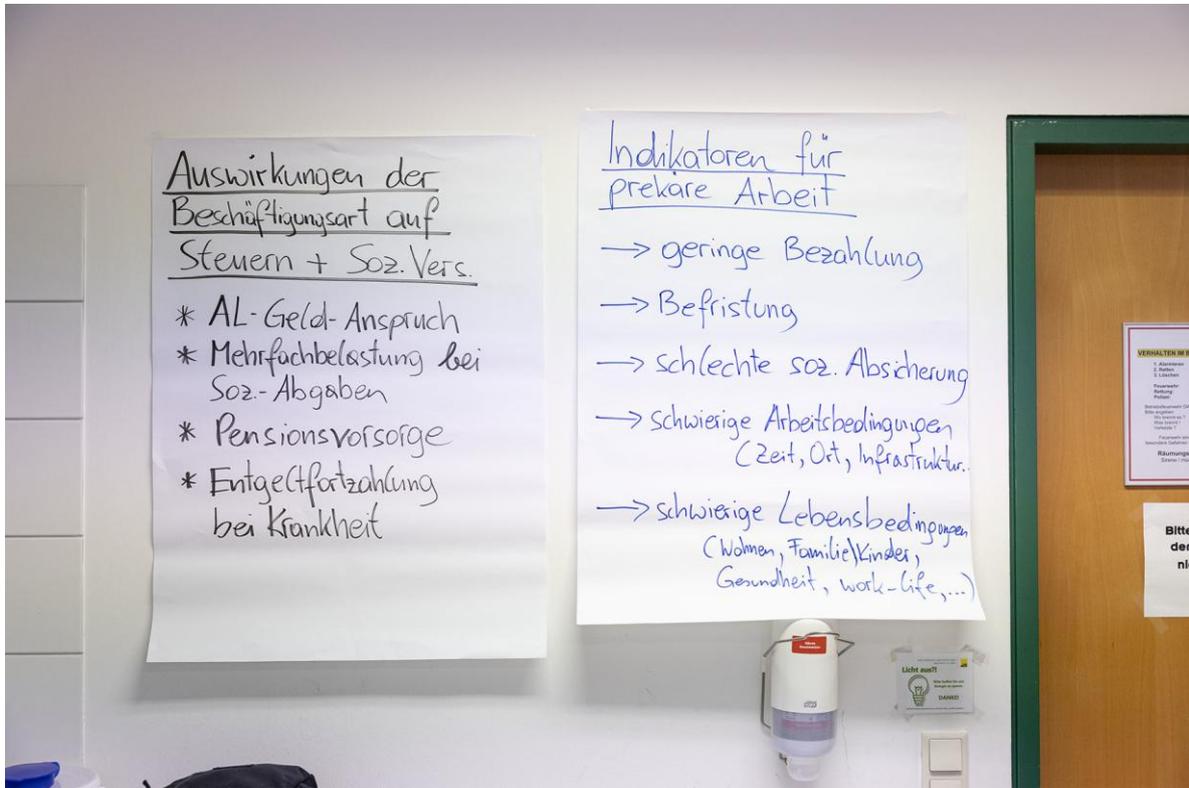
13.00 – 18.30 Uhr

Universität Graz,

Merangasse 70

## Workshop: Kunst und Krise – Prekäre Kulturarbeit

Moderation: Isabella Holzmann (Culture  
Unlimited / Armutnetzwerk) und  
Martin Vieregg (InterACT)



Die Corona Krise hat deutlich gemacht, dass auch und gerade im Kunst- und Kulturbetrieb sehr viele Menschen mit prekären Arbeits- und Lebensbedingungen konfrontiert sind: Unsichere, befristete Arbeitsverhältnisse, niedrige Löhne und Honorare, Projektarbeit, ... verbunden mit niedrigem oder gar keinem Arbeitslosengeld und existentielle Unsicherheit im Krankheitsfall. Später niedrige Pensionen und die Gefahr, in Altersarmut zu geraten. Gleichzeitig gehen künstlerische und kulturelle Arbeit mit einem hohen Grad an Selbstausbeutung einher.

Notwendig sind:

- Kollektivverträge und wirklich soziale Absicherungen für Künstler:innen und Kulturarbeiter:innen,
- existenzsichernde Honorare und Löhne für Menschen, die in Kunst- und Kulturarbeit tätig sind
- wirksame Grundsicherungen, damit im kulturellen Feld Tätige Phasen mit weniger oder gar keinem Einkommen existenziell bewältigen können
- arbeits-, sozial- und steuerrechtliche Regelungen, die den unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen und Einkünften entsprechen.